

ALLPAX



Schalensiegler Jet 300 / 400 Anleitung

Artikelnummer: 10024597 & 10024599

Inhaltsverzeichnis

01. Einleitung und Allgemeine Hinweise	4
01.1 Identifizierung der Bedienungsanleitung	4
01.2 Zweck des Dokuments	4
01.3 Allgemeine Sicherheit & Haftung	4
01.4 Aufbewahrung des Handbuchs	5
01.5 Definitionen	6
01.6 Hinweise zur Gewährleistung	6
02. Sicherheitshinweise	7
02.1 Elektrische Sicherheit und Erdung	7
02.2 Handhabung und Betrieb	7
02.3 Wartung und Komponenten	8
02.4 Reinigung	8
02.5 Verhalten bei Störungen	9
02.6 Änderungsverbot und Haftungsbegrenzung	9
03. Anforderungen an Aufstellung und Anschlüsse	9
03.1 Umgebung	9
03.2 Elektrische Anschlüsse	10
03.3 Empfehlungen zur Nutzung von Adaptern:	10
04. Beschreibung der Maschine	11
04.1 Allgemeine Merkmale	11
04.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	11
05. Bedienfeld und Verwendung	13
05.1 Vorbereitung und Einstellung	13
05.2 Temperatureinstellung	13
05.3 Zeiteinstellung:	13
05.4 Bestücken der Maschine	14
05.5 Durchführung des Versiegelungszyklus	15

06. Spezialanwendungen	16
06.1 Hinweise zu Flüssigkeiten	16
06.2 Wichtige Hinweise zur Befüllung:	16
06.3 Sicherheitshinweis vor der Reinigung	16
07. Aufbau und Funktion der Versiegelungsplatte	17
07.1 Temperaturregelung	17
07.2 Mechanik und Prozesskontrolle	17
07.3 Verfügbare Siegelformen	18
08. Entsorgung am Ende der Lebensdauer	19
08.1 Entsorgung des Geräts	19
08.2 Entsorgung spezifischer Materialien	19
08.3 Entsorgung der Verpackung	19
09. Garantie und Gewährleistung	19
10. Fehlerbehebung	20
11. Service	21
12. CE und Normen	21
13. Technische Daten	22
13.1 Schalensiegler Jet 300 Edelstahl	22
13.2 Schalensiegler Jet 400 Edelstahl	23

01. Einleitung und Allgemeine Hinweise

01.1 Identifizierung der Bedienungsanleitung

Die Bedienungsanleitung ist ein vom Hersteller erstelltes Dokument und integraler Bestandteil der Maschine. Das Dokument ist gekennzeichnet, um die Rückverfolgbarkeit und das spätere Nachschlagen zu gewährleisten.

Alle Rechte bezüglich der Vervielfältigung und Verbreitung dieses Dokuments sowie der beigefügten relevanten Unterlagen bleiben vorbehalten.

01.2 Zweck des Dokuments

Der Hauptzweck dieser Bedienungsanleitung ist es, dem Kunden und allen betroffenen Mitarbeitern die notwendigen Informationen für die korrekte Installation, Verwendung und Wartung der Maschine zur Verfügung zu stellen, wobei ein besonderer Fokus auf die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen liegt.

01.3 Allgemeine Sicherheit & Haftung

Die Interaktion zwischen Bediener und Maschine wurde vom Hersteller über die gesamte Lebensdauer und im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung sorgfältig analysiert (während der Planung, Produktion und der Erstellung des Handbuchs).

Obwohl alle Eventualitäten berücksichtigt wurden, kann nichts die Erfahrung, eine solide Ausbildung und insbesondere den „gesunden Menschenverstand“ des Bedienpersonals ersetzen. Diese Anforderungen sind in jeder Betriebsphase und bei der Lektüre dieses Handbuchs grundlegend.

Die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch enthaltenen Vorsichtsmaßnahmen oder spezifischen Hinweise, sowie die Verwendung der Maschine durch nicht qualifiziertes Personal, verstoßen gegen die Sicherheitsbestimmungen. Dies entbindet den Hersteller von jeglicher Haftung im Falle von Personen- oder Sachschäden.

 HINWEIS: HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Der Hersteller und Händler übernimmt keine Haftung für die Nichtbeachtung der in diesem Handbuch festgelegten Sicherheitsvorkehrungen durch den Endverbraucher.

01.4 Aufbewahrung des Handbuchs

Dieses Dokument ist integraler Bestandteil der Maschine und muss über deren gesamte Lebensdauer sorgfältig aufbewahrt und ordnungsgemäß genutzt werden, auch im Falle einer Weitergabe an Dritte.

Vorgehen zur korrekten Aufbewahrung:

- + **Schutz vor Beschädigung:** Das Handbuch ist schonend zu verwenden, um den Inhalt nicht ganz oder teilweise zu beschädigen. Es darf während der Nutzung nicht unbeaufsichtigt liegengelassen werden und ist unmittelbar nach der Nutzung an seinen vorgesehenen Platz zurückzulegen.
- + **Integrität:** Teile des Handbuchs dürfen unter keinen Umständen entfernt, zerrissen oder überschrieben werden. Notwendige Änderungen / Ergänzungen sind beim Hersteller zu beantragen.
- + **Lagerbedingungen:** Bewahren Sie das Handbuch an Orten auf, die vor Feuchtigkeit, Hitze und anderen Umwelteinflüssen geschützt sind, welche die Unversehrtheit oder Haltbarkeit beeinträchtigen könnten.
- + **Ersatzexemplare:** Bei Anfragen für digitalen Ersatz können Sie sich an die Firma ALLPAX GmbH & Co. KG wenden.

 ACHTUNG: PIKTOGRAMME

Auf der Maschine finden Sie Sicherheitsaufkleber (z. B. Typenschild, Warnung vor Stromschlägen). Vergewissern Sie sich, dass sie nicht entfernt oder beschädigt sind.

01.5 Definitionen

Gemäß den Richtlinien der CEE 89/3392 (und nachfolgenden Aktualisierungen) gelten die folgenden Definitionen:

- + **Betreiber:** Die Person(en), die für die Funktion, Einstellung, die ordnungsgemäße Wartung oder die Reinigung der Maschine verantwortlich ist (sind).
- + **Benutzer:** Die Person(en), die die Verantwortung für die Maschine trägt/tragen und/oder Eigentümer ist/sind.

01.6 Hinweise zur Gewährleistung

- + **Elektronik (Platinen):** Probleme an elektronischen Platinen müssen vor dem Versand einer neuen Platine im Gewährleistungsfall vom Hersteller mittels per E-Mail übermittelter Fotos geprüft werden. Ein Kurzschluss mit Explosion schließt die Garantie aus, da dies als Schaden durch äußere Einflüsse (kein Fabrikationsfehler) gewertet wird.
- + Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind alle Verschleißteile, die durch den ständigen Gebrauch beansprucht werden. Dazu gehören bspw. Heizelemente, Gummidichtungen, Kolben zum Öffnen des Deckels und elektronische Platinen.
- + **Manipulation und Ausschluss:** Jedes als fehlerhaft erachtete Maschinenteil (Pumpe, Platine etc.), das während der Gewährleistungszeit vom Kunden manipuliert wurde, ist von der Garantie ausgeschlossen. Alle Eingriffe müssen durch den Hersteller oder autorisierten Händlern erfolgen.

02. Sicherheitshinweise

02.1 Elektrische Sicherheit und Erdung

- + Die elektrische Sicherheit dieser Maschine ist nur gewährleistet, wenn sie an ein den geltenden Gesetzen entsprechendes, geeignetes Erdungssystem angeschlossen ist.
- + Es ist zwingend erforderlich, diese grundlegende Eigenschaft zu überprüfen und bei geringsten Zweifeln eine Kontrolle durch qualifiziertes Fachpersonal zu veranlassen.
- + Der Hersteller und der Händler lehnen jegliche Verantwortung für Schäden ab, die durch eine mangelhafte Erdungsanlage verursacht werden.
- + Bei einer möglichen Beschädigung der Sicherheitserdung muss die Maschine vollständig ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden, um unerwünschte oder unbeabsichtigte Aktivierungen zu vermeiden.

02.2 Handhabung und Betrieb

- + **Netzkabel:** Berühren Sie die Metallteile der Maschine niemals mit nassen oder feuchten Händen.
- + **Trennen vom Netz:** Ziehen Sie niemals am Netzkabel oder an der Maschine selbst, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen.
- + **Netzkabel schützen:** Halten Sie das Netzkabel von Wärmequellen fern.
- + **Personal:** Das Gerät darf nicht von Kindern oder ungeschulten Personen benutzt werden.

02.3 Wartung und Komponenten

- + **Sicherungen:** Verwenden Sie ausschließlich Schutzsicherungen, die den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen, den korrekten Wert aufweisen und für die Maschine geeignet sind.
- + Vermeiden Sie die Verwendung reparierter Sicherungen und die Erzeugung von Kurzschlüssen an den Anschlüssen der Sicherungshalter.
- + **Netzkabel austauschen:** Das Netzkabel der Maschine darf nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Bei Beschädigung oder Austauschbedarf wenden Sie sich bitte ausschließlich an den Hersteller.

02.4 Reinigung

Schalten Sie die Maschine immer aus und ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit Reinigungsarbeiten beginnen. Reinigen Sie alle Oberflächen, Bedienfelder und Tastaturen mit weichen, trockenen Tüchern oder leicht mit einem milden Reinigungsmittel befeuchtet.

Alle Edelstahlteile sind mit geeigneten, fettlösenden Reinigungsmitteln zu reinigen.

HINWEIS

Es sollten nach Möglichkeit keine alkoholbasierten Produkte verwendet werden.

02.5 Verhalten bei Störungen

Das Betriebspersonal ist verpflichtet, jeden festgestellten Mangel und / oder jede potenzielle Gefahrensituation umgehend den direkten Vorgesetzten bzw. dem Verantwortlichen zu melden.

Die verantwortliche Person muss den Hersteller oder Händler unverzüglich über folgende Feststellungen in Kenntnis setzen:

- + Mängel oder Fehlfunktionen der Unfallverhütungssysteme.
- + Jede andere vermeintliche Gefahrensituation oder -quelle.

02.6 Änderungsverbot und Haftungsbegrenzung

- + **Änderungsverbot:** Es ist strengstens untersagt, dass der Benutzer oder Dritte Änderungen an der Maschine, ihren Funktionen oder an diesem technischen Dokument vornehmen. Dies ist ausschließlich dem Hersteller oder autorisiertem Fachpersonal vorbehalten.
- + **Haftungsausschluss:** Der Hersteller haftet nicht für Schäden, Fehlfunktionen oder Gefahren, die aufgrund der Nichtbeachtung dieses Änderungsverbots entstehen.

03. Anforderungen an Aufstellung und Anschlüsse

03.1 Umgebung

- + Stellen Sie die Maschine an einem Ort auf, der eine geringe Luftfeuchtigkeit aufweist und fern von direkten Wärmequellen liegt.
- + **Achtung Explosionsgefahr:** Die Maschine darf NICHT in einer explosionsgefährdeten Umgebung installiert werden.

03.2 Elektrische Anschlüsse

- + **Typenschildprüfung:** Vor dem Anschließen der Maschine muss überprüft werden, ob die technischen Daten auf dem Typenschild (dieses befindet sich seitlich am Gehäuse) mit den Spezifikationen des vorhandenen Stromnetzes übereinstimmen.
- + **Inkompatibilität:** Sollten Stecker und Steckdose nicht kompatibel sein, muss die Steckdose ausschließlich durch professionelles und qualifiziertes Fachpersonal gegen ein geeignetes Modell ausgetauscht werden.
- + **Kabelquerschnitt:** Qualifiziertes Personal muss insbesondere prüfen, ob der Kabelquerschnitt der Steckdosenzuleitung für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet ist.

03.3 Empfehlungen zur Nutzung von Adaptern

- + Die Verwendung von Adaptern, Mehrfachsteckern und/oder Verlängerungskabeln wird generell nicht empfohlen.
- + Wird deren Einsatz unvermeidbar, sind nur einfache oder Mehrfachadapter und Verlängerungskabel zu verwenden, die den geltenden Sicherheitsbestimmungen entsprechen.
- + Dabei ist strikt darauf zu achten, dass die Belastungsgrenzen (Stromstärke und maximale Leistungsaufnahme) des Adapters oder Verlängerungskabels nicht überschritten werden.

▲ GEFAHR: ELEKTRISCHER SCHLAG

Vor Beginn jeder Prüfung oder Wartung, die das Zerlegen von Maschinenteilen beinhaltet, MUSS die Stromversorgung unbedingt getrennt werden (Netzstecker ziehen).

04. Beschreibung der Maschine

04.1 Allgemeine Merkmale

Der hier beschriebene Schalensiegler ist ein modernes und innovatives Gerät. Er verfügt über einen vollständig elektronischen, austauschbaren Temperaturregler, wodurch er keinem Verschleiß unterliegt.

Die Versiegelungseinheit ist als Aluminiumkonstruktion mit einer 20 mm dicken Teflonbeschichtung ausgeführt. Durch den Druck, der mittels des Hebels und der selbstausgleichenden Federn erzeugt wird, ist eine einwandfreie Versiegelung auf allen Arten von Verpackungsmaterial gewährleistet.

04.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Gerät wurde explizit und ausschließlich für die Verpackung in Schalen gemäß den Anweisungen dieses Handbuchs entwickelt.

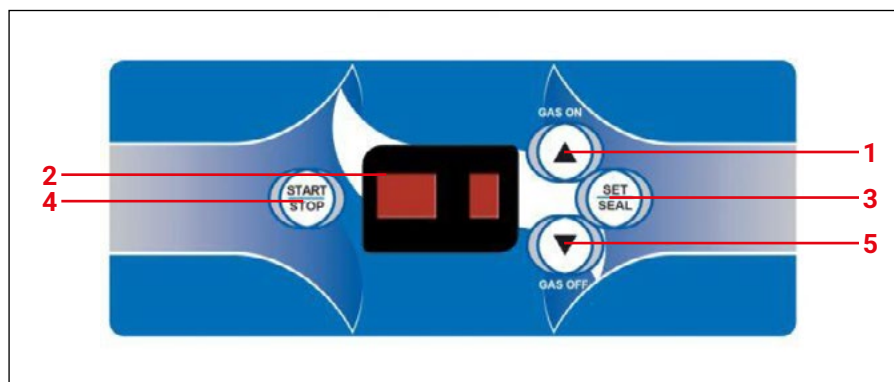
Jede davon abweichende Verwendung gilt als unsachgemäß und ist folglich gefährlich.

Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für Schäden ab, die aus einer unsachgemäßen, fehlerhaften oder nicht bestimmungsgemäßen Verwendung resultieren.



Nr.	Beschreibung
1	Schutz: Edelstahlabdeckung
2	Versiegelung: Teflonbeschichtete Siegelplatte
3	Folienbearbeitung: Folienschneidemesser
4	Folienführung: Folienausrichter
5	Anpassung: Austauschbare Form für Schalen
6	Verpackungsmaterial: Folienrolle
7	Bedienung: Digitales Bedienfel
8	Außenstruktur: Gehäuse aus Edelstahl

05. Bedienfeld und Verwendung



05.1 Vorbereitung und Einstellung

- + **Einschalten:** Schalten Sie die Maschine über den mechanischen Netzschalter an der Seite des Geräts ein. Vergewissern Sie sich, dass das Display (2) durch den ON-OFF-Schalter (4) aktiviert wurde.

05.2 Temperatureinstellung

- + Drücken Sie die Taste SET (3), um in den Einstellmodus für die Temperatur (°C) zu gelangen (kontrollieren Sie die LED).
- + Verwenden Sie die Pfeiltasten (1 & 5), um die Zieltemperatur auf ca. 165 °C bis 170 °C einzustellen.

05.3 Zeiteinstellung

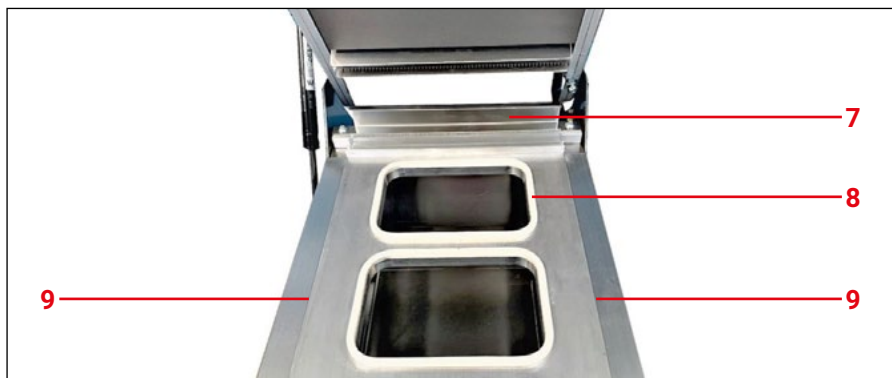
- + Drücken Sie erneut die Taste SET (3), um in den Einstellmodus für die Zeit (sek.) zu gelangen (kontrollieren Sie die LED).
- + Stellen Sie den Wert je nach verwendeter Folie mit den Pfeiltasten auf 2,5 bis 3 Sekunden ein.

05.4 Bestücken der Maschine

- + **Folienrolle einlegen:** Legen Sie die Folienrolle (6) auf die Drehwalze an der Rückseite des Schalensieglers. Achten Sie darauf, dass der zu ziehende Teil der Folie unter dem entsprechenden Folienausrichter (7) eingeführt wird.



- + **Form einsetzen:** Setzen Sie die Form (8) (ein- oder zweifach) zwischen die Aluminiumführungen (9) an den seitlichen Rändern der Versiegelungsmaschine ein.



- + **Schale einlegen:** Platzieren Sie die zu versiegelnde Schale in der Form und ziehen Sie die Folie manuell über die Schale, bis diese vollständig bedeckt ist.

05.5 Durchführung des Versiegelungszyklus

- + **Versiegelung starten:** Drücken Sie den Deckel (11) mithilfe des Handgriffs (10) mit gutem Druck nach unten.
- + **Zyklusende:** Ein akustisches Signal („Beep“) markiert das Ende der eingestellten Versiegelungszeit.
- + **Entnahme:** Der Deckel öffnet sich anschließend automatisch durch seitliche Kolben (13).



Schnitt: Nach dem Öffnen ist die Schale versiegelt und wird durch die Klinge (12) nahe dem Rand der Verpackung eingeschnitten, wobei die Klinge Druck auf die Silikonseite (14) ausübt.

06. Spezialanwendungen

06.1 Verpackung von flüssigen und halbflüssigen Produkten

Die Schalensiegler der S/V-Serie ermöglichen die Verpackung von flüssigen oder halbflüssigen Produkten (z. B. Suppen, Saucen, Cremes). Durch die Versiegelung wird die Haltbarkeit der Produkte verlängert, wobei Geschmack und Hygieneigenschaften unverändert bleiben.

06.2 Wichtige Hinweise zur Befüllung:

Füllstandsbegrenzung: Die Schalen dürfen maximal bis zu 80% ihres Fassungsvermögens befüllt werden. Eine Befüllung bis zum Rand ist zu vermeiden.

Sauberkeit des Randes: Es ist zwingend erforderlich, dass der zu versiegelnde Rand der Schale sauber und frei von Rückständen ist, da diese das einwandfreie Verschmelzen des Materials behindern könnten.

HINWEIS: KOMPATIBLES MATERIAL

Für die Erzielung einer perfekten Schweißnaht ist es von grundlegender Bedeutung, dass die Verpackungsfolie und das Schalenmaterial vollständig kompatibel sind.

06.3 Sicherheitshinweis vor der Reinigung

- + **Sicherheit:** Vor der Reinigung der Maschine ziehen Sie den Netzstecker.
- + **Temperatur:** Stellen Sie sicher, dass die Versiegelungsplatte eine Temperatur von höchstens 30 °C bis 40 °C aufweist.

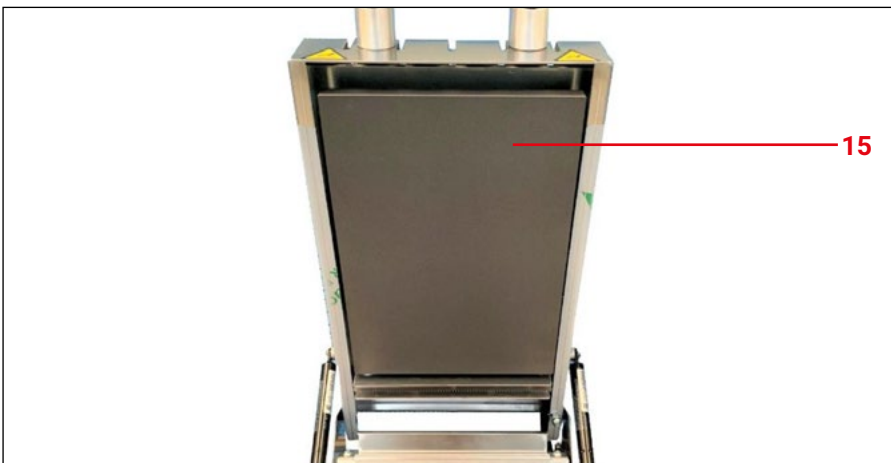
07. Aufbau und Funktion der Versiegelungsplatte

07.1 Temperaturregelung

- + **Soll-Temperatur:** Die Versiegelungsplatte (15) wird durch das integrierte Selbstregulierungssystem der Digitalplatine (hinter dem Bedienfeld) konstant auf einer Temperatur von ca. 165 °C bis 170 °C gehalten.
- + **Präzision:** Eine angeschlossene „J“-Sonde überwacht und regelt die Temperatur zwischen der Steuerplatine und dem gepanzerten Heizelement. Dadurch wird die Temperatur zuverlässig in einer Toleranz von $\pm 4/\pm 5$ °C gehalten.

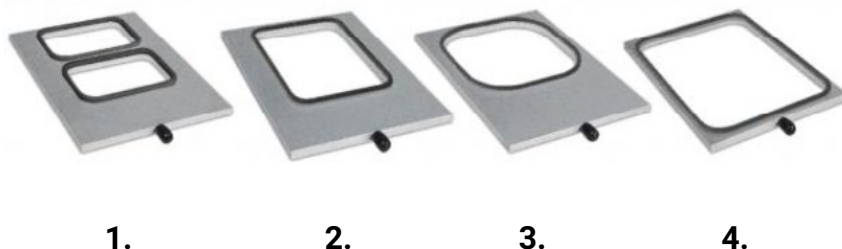
07.2 Mechanik und Prozesskontrolle

- + **Ebenheit:** Um während der Versiegelungsphase eine optimale, gleichmäßige Anlagefläche für die Schale zu gewährleisten, sind unter der Siegelplatte Selbstregulierungsfedern angebracht: 4 Federn beim Modell Jet 300 und 6 Federn beim Modell Jet 400.
- + **Steuerung:** Zwei Mikroschalter initiieren den Beginn der Versiegelungsphase. Sie steuern gleichzeitig das akustische Signal („BEEP“), das das Ende des Versiegelungszyklus meldet.

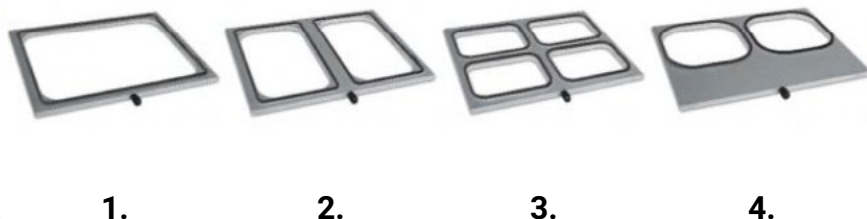


07.3 Verfügbare Siegelformen

Jet 300



Jet 400



Modell / Nr.	Abmessungen in mm			
	1.	2.	3.	4.
Jet 300	138 x 96	193 x 138	180 x 180	195 x 260
Jet 400	265 x 320 (GN 1/2)	265 x 160 (GN 1/4)	160 x 130 (GN 1/8)	180 x 180 (GN)

08. Entsorgung am Ende der Lebensdauer

08.1 Entsorgung des Geräts

Nach Ablauf der technischen und betrieblichen Lebensdauer ist die Entsorgung dieses Geräts nach folgenden Schritten durchzuführen:

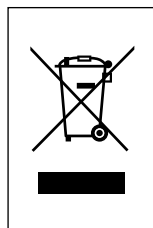
- 1. Altöl-Rückgewinnung:** Wenden Sie sich an den Kundendienst, um das in der Maschine enthaltene Öl zur Rückgewinnung und Wiederaufbereitung abzugeben.
- 2. Geräteentsorgung:** Geben Sie die Maschine gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften bei einer autorisierten Sammelstelle ab.

08.2 Entsorgung spezifischer Materialien

Betriebsstoffe (Schmiermittel): Geben Sie Altöle und Schmiermittel bei einer spezialisierten Altölsammelstelle ab.

Elektronik und Elektrik: Das Gerät darf niemals über den Hausmüll entsorgt werden. Elektrische und elektronische Komponenten müssen ordnungsgemäß recycelt werden.

08.3 Entsorgung der Verpackung



Die Verpackungsmaterialien müssen gemäß den lokalen Entsorgungsvorschriften verwertet werden. Die Einhaltung dieser Vorgaben leistet einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

09. Garantie und Gewährleistung

Näheres zur Gewährleistung finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen unter:

www.allpax.de/allgemeine_geschaeftsbedingungen

10. Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache & Abhilfemaßnahmen
Die Maschine lässt sich nach dem Anschließen nicht einschalten.	Stromversorgung: Überprüfen Sie den festen Sitz des Netzsteckers. Kontrollieren Sie gegebenenfalls die inneren Kontakte des Steckers.
	Anzeige/Temperatur: Prüfen Sie, ob das Display korrekt eingestellt ist und die Siegelplatte die Zieltemperatur erreicht hat.
	Sicherungen: Kontrollieren Sie die Schutzsicherungen auf der Rückseite der elektronischen Platine.
Die Temperatur ist instabil und schwankt plötzlich.	Sonde: Überprüfen Sie den korrekten Anschluss der Temperatursonde zwischen der Steuerplatine und dem Heizelement der Platte. Ist der Anschluss intakt, ersetzen Sie die Sonde.
	Platine: Überprüfen Sie die elektronische Steuerplatine und ersetzen Sie diese gegebenenfalls.
Die Versiegelung ist nach dem Pressvorgang fehlerhaft oder fehlt.	Temperatur: Überprüfen Sie, ob die Betriebstemperatur zwischen 165 °C und 170 °C liegt.
	Versiegelungszeit: Überprüfen Sie, ob die Versiegelungszeit korrekt auf 2,5 bis 3 Sekunden eingestellt ist.
	Druck: Denken Sie daran, ausreichend Druck auf den Griff auszuüben, um ein einwandfreies Versiegelungsergebnis zu erzielen.
	Materialkompatibilität: Stellen Sie sicher, dass das Folienmaterial der Rolle mit dem Material der zu versiegelnden Schale kompatibel ist.

11. Service

Sollte etwas nicht zu Ihrer Zufriedenheit sein oder Fragen offen bleiben, rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine E-Mail. Zusammen finden wir eine Lösung.

Telefon: **+49 4961 664990**

E-Mail: **service@allpax.de**

12. CE und Normen

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden EU-Richtlinien und trägt die CE-Kennzeichnung:

- + Machines Directive 2006/42/EC**
- + EN ISO 12100:2010**
- + 2014/35/EU Low Tension Directive**
- + 2014/30/EU Electromagnetic compatibility Directive**
- + 2001/95/CE General Safety of the Products**
- + 2011/65/CE RoHS**
- + Directive 2015/863**

13. Technische Daten

13.1 Schalensiegler Jet 300 Edelstahl



Artikelnummer	10024597
Produkt	Schalensiegler Jet 300
Außenmaße (L x B x H)	280 x 500 x 600 mm
Material	Edelstahl
Gewicht (brutto)	30 kg
Gewicht (netto)	25 kg
Anschluss	230 V / 50 Hz, 3 A
Leistung	600 Watt
Schutzgrad	IP20
Elektrische Schutzklasse	I
Temperaturbeständigkeit	10–40 °C

13.2 Schalensiegler Jet 400 Edelstahl

Artikelnummer	10024599
Produkt	Schalensiegler Jet 400
Außenmaße (L x B x H)	400 x 500 x 600 mm
Material	Edelstahl
Gewicht (brutto)	50 kg
Gewicht (netto)	40 kg
Anschluss	230 V / 50 Hz, 6 A
Leistung	1200 Watt
Schutzgrad	IP20
Elektrische Schutzklasse	I
Temperaturbeständigkeit	10–40 °C



Allpax GmbH & Co. KG

Zur Seeschleuse 14
26871 Papenburg
Deutschland

Tel.: +49 4961/664 990

E-Mail: info@allpax.de

www.allpax.de